Antikörpersynthese gegen Poliomyelitisviren im zellfreien System

S.	Sybille	Neuenschwander
----	---------	----------------

Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie der Universität Bern, Bern

Frl. S. Neuenschwander, Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie, Universität, Friedbühlstrasse 51, CH-3010 Bern (Schweiz)

Ein zellfreies System aus Meerschweinchenmilz (Stamm II) wurde mit gereinigtem Poliovirusantigen stimuliert. Die Folge dieser Stimulation ist die Synthese einer informatorischen RNS (i-RNS), welche poliovirusspezifische Antikörper kodiert. Nach 3 min 30 sec langer Inkubation des zellfreien Systems wurden die höchsten Werte an i-RNS-Synthese gemessen. Die nach Kirby extrahierte RNS wurde durch Sedimentation durch Saccharosegradienten gereinigt. Die so gewonnene i-RNS war in der Lage, in einem zweiten zellfreien System aus Meerschweinchenmilz Antikörpersynthese zu kodieren. Durch Zugabe von ^3H -Valine und ^3H -Leucin gelang es, den im zellfreien System gebildeten Antikörper radioaktiv zu markieren. Diese radioaktiv markierten Antikörper wurden schliesslich durch Immunadsorption nachgewiesen. Zu diesem Zweck wurde hochgereinigtes Poliovirus an bromcyanaktivierte Sepharose gebunden.